

# Informationsschrift der Bezirks-Ausschüsse



# Fußball am Bodensee



Herausgeber: Bezirk Bodensee im Südbadischen Fußballverband  
Konrad Matheis, Bezirksvorsitzender, Pfarrgasse 2, 88605 Sauldorf \* konrad-matheis@t-online.de  
Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Arnold, G.-v.-Herder-Weg 33, 78464 Konstanz  
Telefon: 07531/62495 \* Telefax: 07531/68621 \* kha@khapresse.de  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers.

28. Jahrgang

Nr. 330 – März 2017

## Staffeltag in Owingen am 23. März

Am Donnerstag, **23. März 2017** findet um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus „kulturjo“**, Mühlenstraße 10 in 88696 **Owingen**, der **Staffeltag für Aktiv- und Jugendmannschaften** statt.

Alle Vereine des Bezirkes Bodensee sind hierzu recht herzlich eingeladen. Vereine, welche am Spielbetrieb teilnehmen, sind zur Teilnahme verpflichtet. Es wäre wünschenswert, wenn die Vereine durch mindestens ein Mitglied des engeren Vorstandes vertreten wären.

Die Einladung mit Tagesordnung ist auf der SBFV-Homepage/Bezirk Bodensee veröffentlicht. Zu den Hauptthemen zählen die Fortschreibung des Masterplanes für 2017 bis 2019 (Tobias Geis, SBFV-Geschäftsstelle) und ein Vortrag der Verbands-Frauen-Beauftragten Ute Wilkesmann (Überlingen), „Prävention sexualisierte Gewalt“.

## Vereine, lasst die Mitarbeiter ehren!

Immer wieder und stets berechtigt beklagen die Vereine den Mangel an Helfern. Wenn sie aber schon ehrenamtliche Mitarbeiter gefunden haben, dann sollten sie diese auch „pflegen“. Verwundert ist deshalb Konrad Matheis (Sauldorf), Vorsitzender des Fußballbezirks Bodensee, über das Ausbleiben von Ehrungsanträgen. Auf Antrag der Clubs können Mitglieder des engeren Vorstandes für mindestens zehnjährige verdienstvolle Tätigkeit im Verein mit einer Ehrennadel des Südbadischen Fußballverbandes ausgezeichnet werden, bei längeren Amtszeiten kommt noch die Ehrennadel in Silber bzw. in Gold in Frage. Anträge bis spätestens 23. März beim Bezirksvorsitzenden Konrad Matheis einzureichen.

Zu selten machen die Vereine auch von der Möglichkeit Gebrauch, verdiente Mitarbeiter, die mindestens 10 Jahre aktiv in der Jugendarbeit tätig sind, zur Ehrung beim Bezirksjugendtag vorzuschlagen. Bis zum 23. März können die Vereine auch hierfür ihre Anträge beim Bezirksjugendwart Hans Peter Restle einreichen.

Alle Ehrungsanträge sind per Post in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Antragsformulare sind auf der SBFV-Homepage zu finden.

## Termine zum Saisonschluss

Freitag, 16. Juni: **SR-Versammlung** in Heudorf/Hegau  
Samstag, 08. Juli: **Bezirksjugendtag** in Worndorf  
Sonntag, 09. Juli: **Bezirkstag** in Welschingen

### Adressen Bezirk Bodensee

„Fußball am Bodensee“  
kha@khapresse.de

Karl-Heinz Arnold

### Bezirksfußballausschuß

kha@khapresse.de  
manfred-biller@web.de  
r\_brecht@t-online.de  
u.dorss@web.de  
harryehing@hegaudata.de  
melles\_hahn.1987@web.de  
lothar.hess@freenet.de  
kohliguenter@gmx.de  
konrad-matheis@t-online.de  
georg.oexle@arcor.de  
karl.rueckgauer@t-online.de  
weimer@kues-partner.de  
otmar.wikenhauser@hegaudata.de

Karl-Heinz Arnold  
Manfred Biller  
Roland Brecht  
Ulrich Dorss  
Harry Ehing  
Melanie Hahn  
Lothar Hess  
Günter Kohli  
Konrad Matheis  
Georg Oexle  
Karl-Dieter Rückgauer  
Jens Weimer  
Otmar Wikenhauser

### Bezirksjugendausschuß

vera.epple@gmx.com  
fgauland@gmx.de  
lothar.hess@freenet.de  
franz.jehle@t-online.de  
matteo.marra@kabelbw.de  
p.restle@web.de  
thomas.restle@schwaebisch-hall.de  
anton.spohn@gmx.de  
weimer@kues-partner.de  
otmar.wikenhauser@hegaudata.de

Vera Epple  
Florian Gauland  
Lothar Hess  
Franz Jehle  
Matteo Marra  
Hans-Peter Restle  
Thomas Restle  
Anton Spohn  
Jens Weimer  
Otmar Wikenhauser

### Bezirks-SR-Ausschuß

kha@khapresse.de  
harryehing@hegaudata.de  
knoll.siegfried@web.de  
thomas-oppe@gmx.de  
vicedominipasquale@googlemail.com  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Karl-Heinz Arnold  
Harry Ehing  
Siegfried Knoll  
Thomas Oppe  
Pasquale Vicedomini  
Norbert Wassmer

### SR-Gruppenobmänner

m\_klaiber@t-online.de  
oliver@kracheel.de  
go@srggruppe-radolfzell.de  
detlef-margraf@web.de  
klaus.mutter@srg-markdorf.de  
joachim.stoerk@srg-messkirch.de  
srg-gruppe-kn@gmx.de

Michael Klaiber  
Oliver Kracheel  
Thomas Litterst  
Detlef Margraf  
Klaus Mutter  
Joachim Störk  
Stefan Teufel

### SR-Lehrwarte

robin\_au@web.de  
reinhold.brandt@uni-konstanz.de  
harryehing@hegaudata.de  
dario.litterst@web.de  
muench\_thomas@web.de  
thomas-oppe@gmx.de  
hansjoergrommel@web.de  
th.schiffner@gmx.de  
sr.gjordschneider@web.de  
felix.streibert@web.de  
wolfgang.tietze@gmx.de  
vicedominipasquale@googlemail.com  
spieleinteiler@norbert-wassmer.de

Robin Auer  
Dr. Reinhold Brandt  
Harry Ehing  
Dario Litterst  
Thomas Münch  
Thomas Oppe  
Hansjörg Rommel  
Thorsten Schiffner  
Klaus-Gjörd Schneider  
Felix Streibert  
Wolfgang Tietze  
Pasquale Vicedomini  
Norbert Wassmer

### DFBnet-Multiplikatoren

kha@khapresse.de  
gaus@sr-bodensee.de

Karl-Heinz Arnold  
Benjamin Gaus

---

## Verbandsliga – das Ende der Fahnenstange

---

Singt man das hohe Lied des klassischen, wenn auch nicht immer hochklassigen Fußballs, dann sollte man das am Bodensee mit einer genauso kurzen wie treffenden Melodie in „Moll“ anstimmen. Denn es gibt leider nur eine einzige Strophe zu singen: Das geht uns diesmal alles nichts an! Was immer die Rückrunde im Frühjahr 2017 im Fußball der Oberliga Baden-Württemberg passiert, es hat keinerlei Auswirkungen sowohl für den Auf- als auch für den Abstieg der hiesigen Fußballclubs, von denen inzwischen keiner mehr oberhalb der Verbandsliga seine Visitenkarten verteilt.

### Verbandsliga

Die 19-Club-Riesenstaffel Verbandsliga Südbaden ist rechnerisch einfach auf die Reihe zu bringen. Wenn die Runde vorbei ist, kommen aus den drei Landesligen vier Aufsteiger hinzu. Der Verbandsligameister steigt in die Oberliga auf, vielleicht über die Relegation auch der Vizemeister. Das bedeutet: 19 + 4 Aufsteiger aus der Landesliga – (höchstens) 2 Aufsteiger in die Oberliga = 21. Damit hat die Verbandsliga auf jeden Fall fünf Absteiger und könnte wieder zu einer 16er-Staffel zurückkehren. Möglicherweise muss aber mit dem Offenburger FV, dem SV Oberachern und vielleicht auch noch mit dem Bahlinger SC als Absteiger aus der Oberliga rechnen, möglicherweise scheitert auch der südbadische Vizemeister in der Aufstiegsrunde, dann hätte die Verbandsliga 2017/2018 bis zu 20 Mannschaften. Als erster Absteiger aus der Verbandsliga steht bereits der FC Bötzingen fest, der viermal nicht zu den Spielen angetreten ist und deshalb ausgeschlossen wurde. Stark gefährdet, zu den weiteren vier Absteigern zu gehören, zählt der SC Pfullendorf, doch traut man der schwach gestarteten Elf von Trainer Marco Konrad den Sprung zum rettenden Platz 14 zu schaffen. Andererseits

sollte sich auch der 1. FC Rielasingen-Arlen noch nicht zu sicher fühlen, die Konkurrenz schläft nicht! Zudem ist der FC Neustadt noch im Abstiegskampf, eventuell sogar der FC Bad Dürkheim.

### Landesliga

Strahlende Gesichter kann es diesmal in der Landesliga geben, wo Platz 1 und 2 derzeit fest in Bodensee-Händen sind. Der FC Radolfzell thront an der Spitze mit 46 Punkten, drei Punkte dahinter folgt der FC Singen. Der Meister steigt in die Verbandsliga auf, der Verfolger hat die Chance in der Relegation. Mit dem SC Konstanz-Wollmatingen (4./36 Pkt.) bewirbt sich noch ein weiterer Seeverein, aber auch die DJK Donaueschingen (3./38) und der FC Villingen 2 (5./36) sind noch dick dabei. Auch die SpVgg F.A.L. (6./34) sollte man noch nicht ganz abschreiben. Absteiger aus der Landesliga? Zwei bis fünf. Steigt der Landesliga-Vize auf und aus der Verbandsliga kommt kein Schwarzwald-Bodensee-Absteiger, dann müssen zwei Mannschaften runter in die Bezirksliga, andernfalls steigert sich dies bis zur Höchstzahl 5; zudem würde es dann 2017/2018 wie dieses Jahr evtl. eine 17er-Staffel geben. Ganz stark gefährdet sind derzeit die DJK Villingen (17./9) und der FC Gutmadingen (16./14) aus dem Schwarzwald, doch bei mehr Absteigern müssten vom FC Rot-Weiß Salem (15./20) über SG Dettingen-Dingelsdorf (13./22), SC Markdorf (12./22), VfR Stockach (10./24) und Hegauer FV (9./24) bis zum FV Walbertsweiler-Rengetsweiler (7./29) noch sechs Vereine aus dem Bezirk Bodensee kämpfen.

### Bezirksliga

Der Bezirksmeister geht direkt in die Landesliga hoch, der Vizemeister muss sich mit dem Vizemeister der Bezirksliga Schwarzwald in Hin- und Rückspiel auseinandersetzen. Auf den ersten vier Plätzen rangieren

die Landesliga-Absteiger FC Überlingen (1./40), SV Denkingen (3./37) und FC Hilzingen (4./35) zusammen mit dem SV Allensbach (2./39). Dem TSV Aach-Linz und dem Türk SV Konstanz (5.+6./je 31) Aufstiegschancen zuzugestehen, bedingt schon größeren Wagemut. Für den Abstieg aus der Bezirksliga gibt es das Best-Szenario, dass aus der Landesliga kein Bodenseeverein absteigt und der Bezirksliga-Vizemeister sich in der Relegation durchsetzt. Jede Abweichung hiervon bedingt einen fünften Absteiger und im hoffentlich nur theoretischen schlimmsten Fall könnte die Staffelstärke bis auf 21 ansteigen. Etwas abgeschlagen stehen momentan der TuS Immenstaad (18./7) und der SV Aach-Eigeltingen (17./12) am Tabellenende, von Platz 16 (SV Deggenhausertal (19) über Hattinger SV (15./19), FC Kluffern (14./20), FSG Zizenhausen/Hi./Ho. (13./22), SC Pfullendorf 2 (12./23), SG Reichenau/R.-Walds. (11./24), FC Öhningen-Gaienhofen (10./25) bis mindestens zum SV Orsingen-Nenzingen (9./26) stehen alle Mannschaften im Abstiegskampf.

### Kreisligen A bis C

Die Auflistung wäre unvollständig ohne die Kreisligen A bis C. Auch in diesen Klassen gilt, dass jeweils der Staffelsieger direkt in die nächsthöhere Klasse aufsteigen kann und der Zweitplatzierte über die Aufstiegsrunde dieses Ziel anstreben muss – von der Kreisliga A in die Bezirksliga, von der Kreisliga B in die Kreisliga A und von der Kreisliga C in die Kreisliga B. Nach heutigem Stand müssen mindestens sechs, vielleicht sogar sieben Mannschaften aus der Kreisliga A absteigen, aus der Kreisliga B fünf bis sechs. Keine Absteiger gibt es aus der Kreisliga C. Weitere Ungewissheit bestehen, weil hier abzuwarten bleibt, ob Mannschaften evtl. nicht mehr gemeldet werden oder aus anderen Gründen auf- bzw. absteigen müssen.

---

## Unbedingt zu beachten von Vereinen und Schiedsrichtern

---

Die Vereine und manchmal leider auch die Schiedsrichter leben oftmals in dem Irrglauben, Freundschaftsspiele seien ein Bereich, in dem die Vorschriften des Verbandes nicht beachtet werden müssen. Das ist falsch. Nachfolgend deshalb einige Punkte, an die sich alle Beteiligten – Vereine wie auch die Schiedsrichter! – halten müssen.

- § 50b SpO: „Freundschaftsspiele sind über das DFBnet anzumelden. Alle Änderungen sind auf dem gleichen Weg vorzunehmen.“ Eine Beschränkung ist hier nicht vorgesehen, also gilt die Vorschrift für alle Spiele.
- Beim Anlegen der Spiele im DFBnet ist im Feld „**Schiriensetzungsmodus**“ anzuklicken:
  - bei Beteiligung mindestens **einer überbezirklichen Mannschaft** „**Gruppenansetzung aus Heimverein**“, bei Spielen **ohne überbezirkliche Mannschaft** „**Standardansetzung**“, (Einteiler setzt SR an),
  - bei **Jugendspielen ohne überbezirkliche Mannschaft** „**Vereinsansetzung**“ (Einteiler setzt keinen SR an).
- SR dürfen Spiele nur mit Spielauftrag leiten; Ausnahme: Jugendspiele mit Beteiligung nur von Teams, die nicht überbezirklich spielen.

- Des Weiteren gibt es noch ein Feld „**Informationen für den Ansetzer**“; dort können Wünsche zur SR-Einteilung geäußert werden können. Sofern die Wünsche realistisch und erlaubt sind, wird sich der SR-Einteiler daran halten – er muss aber nicht.
- §47 SpO: „**Vor jedem Pflicht- oder Freundschaftsspiel sind dem Schiedsrichter vom Platzverein der mit der Aufstellung beider Mannschaften versehene Spielbericht und von beiden Vereinen die Spielerpässe unaufgefordert vorzulegen.**“ **Für jedes Spiel muss ein Spielbericht gefertigt werden!**



- Entgegen der Behauptung mancher Vereine kann durchaus auch für Spiele gegen ausländische Mannschaften der Online-Spielbericht ausgefüllt werden. Wie es geht? Die Vereine und SR haben dieser Tage per mail eine Kurzanleitung erhalten.
- §55 SpO: „**Wird ein Spiel von keinem anerkannten Schiedsrichter geleitet, so ist der**

*Platzverein verpflichtet, den Spielberichtsbogen gemäß § 15 SRO fertig zu stellen und abzusenden.“*

- Der Heimverein hat dafür zu sorgen, dass **vor und nach** dem Spiel die erforderliche EDV vorhanden ist, dass vor dem Spiel ein Spielberichts Ausdruck vorliegt. Ist dies nicht der Fall, hat der Schiedsrichter dies im Spielbericht unter "besondere Vorkommnisse" zu vermerken.
- Das Ausfüllen des Spielberichts ist auch bei Freundschaftsspielen nicht in das Belieben des Schiedsrichters gestellt. Der SR ist verpflichtet, den Spielbericht umgehend, vollständig und korrekt zu erledigen. Meldungen über Ausweisvergehen sind unbedingt zu melden, Personalstrafen selbstverständlich genauso, die eingesetzten Spieler beider Mannschaften müssen sich aus dem Spielbericht nachvollziehen lassen.
- **Zu guter Letzt noch unabhängig von bestimmten Spielen ein ganz dringender Hinweis für die Schiedsrichter: Trag die Freihaltungen im DFBnet ein!** Damit läßt sich die Vielzahl unnötiger Rückgaben deutlich reduzieren. Und wer Probleme hat, das SR-Soll zu erfüllen, der sollte unbedingt mal direkt mit dem Einteiler reden!